



Prestige 420 Fly

# Bedienungshinweise

- Bedienung
- Sicherheit
- Fehlerbehebung





Tippen und im Dokument navigieren.

**Überblick**  
Seite 3

**Revier  
Sardinien**  
Seite 6

**Sicherheit**  
Seite 7

**Technische  
Daten**  
Seite 14

**Wohnen**  
Seite 28

**Fahren  
Steuern**  
Seite 15

**Gangway  
Dinghy**  
Seite 43

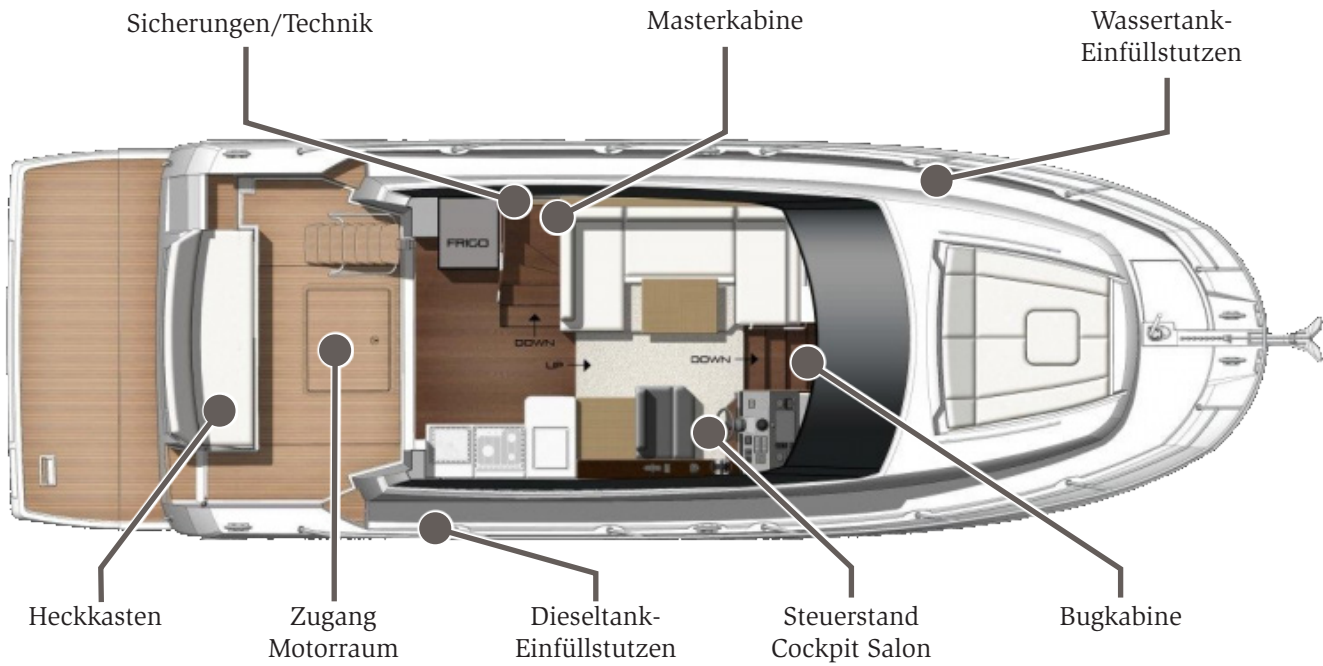
**Antrieb**  
Seite 25

**Strom**  
Seite 34

**Wasser**  
Seite 39



# Überblick



## Normalbetrieb

Im Normalbetrieb müssen die folgenden Schalter eingeschaltet sein:

Alle Hauptschalter  
(Technikraum Niedergang Masterkabine)



Hauptschalter Wasserkreislauf  
(Steuerstand Salon (Cockpit))



## Fahrbetrieb

Im Fahrbetrieb muss zusätzlich der folgende Schalter eingeschaltet sein:

Hauptschalter Navigation/Funk



# Wichtige Nummern

## Notrufnummern auf See

Guardia Costiera (Numero blu)	1530
Per VHF-Funk, Distress	MAYDAY
Per VHF-Funk, Urgency	PAN PAN
Per VHF-Funk, Safety	SÉCURITÉ

## Notrufnummern

Allgemeiner Notruf	112
Polizei (Carabinieri)	112 / 113
Feuerwehr (Figili del Fuoco)	115
Sanität/Notarzt (Ambulanza)	118
Finanzpolizei (Guardia di Finanza)	117
Tox Info Suisse (Vergiftungen)	+41 44 251 51 51

## Technische/organisatorische Themen

Beat & Nicole Vogt (Eigner my NAIMA)	+41 79 292 16 34
Partner in Cannigione: Free Charter, Carlo Orione	+39 349 867 2692
EIS-Yachtversicherung (Schadenmeldung)	+49 30 214 082 20

## Allgemein

Ländervorwahl Italien	0039 oder +39 (führende 0 der Ortsvorwahl weggelassen)
-----------------------	---

# Begriffe / Piktogramme

<b>B</b>	Bilge	Tiefster Punkt im Boot (Motorraum)
<b>D</b>	Distress	Funk-Notruf (Mayday)
<b>G</b>	Grauwasser	Abwasser aus Dusche und Lavabos
<b>I</b>	Ignition	Zündung (Hauptschalterposition Motoren)
<b>S</b>	Schwarzwasser Squelch (SQ)	Abwasser der Toiletten Rauschunterdrückung am Funkgerät



Rettungsinsel



Schwimmweste



Notfallapotheke / Medikamente



Signalraketen / Warntmittel



Rettungsring



Feuerlöscher



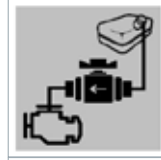
Löschdecke



Stopfmaterial für Leckagen



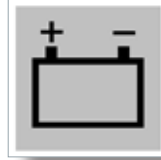
Taschenlampe



Treibstoff-Haupthahn (Diesel)



Ankerwinde  
Hauptschalter/Thermosicherung



Batterie

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

Wohnen

Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy



# Revier Sardinien

Sardinien bietet eine wunderschöne, abwechslungsreiche Landschaft mit türkisblauen Buchten, typischen italienischen Dörfern und natürlich viel Italianità.

Damit das auch in Zukunft so bleibt, können wir einen grossen Beitrag leisten, indem wir die übliche Seemannschaft anwenden und schonungsvoll mit Natur und Umwelt umgehen.

## La Maddalena-Naturpark

Bitte beachtet die Vorgaben des La Maddalena-Naturparks, insbesondere die Einschränkungen in den Zonen *Ma* und *Mb* und die Sperrgebiete.

### Geschwindigkeitslimiten:


- Innerhalb 500 m zur Küste: 7 kn
- 500 - 1000 m zur Küste: 10 kn
- Über 1000m zur Küste: 12 kn


Weitere Infos findet man in den Küstenhandbüchern und unter [La Maddalena Naturpark](#).





- Überblick
- Revier Sardinien
- Sicherheit
- Technische Daten
- Fahren Steuern
- Antrieb
- Wohnen
- Strom
- Wasser
- Gangway Dinghy





	Übersicht Sicherheitsmaterial	8
---	----------------------------------	---

	Rettungsinsel	9
---	---------------	---

	Notruf (Distress)	10
--	----------------------	----

	Feuerlöscher	11
---	--------------	----

	Bilgenpumpen	12
---	--------------	----

	Notausstiege	13
---	--------------	----

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

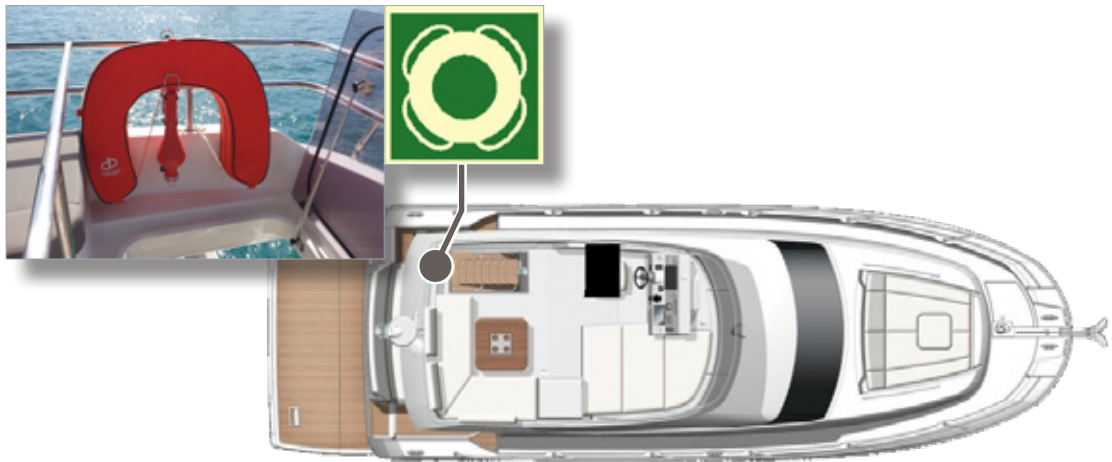
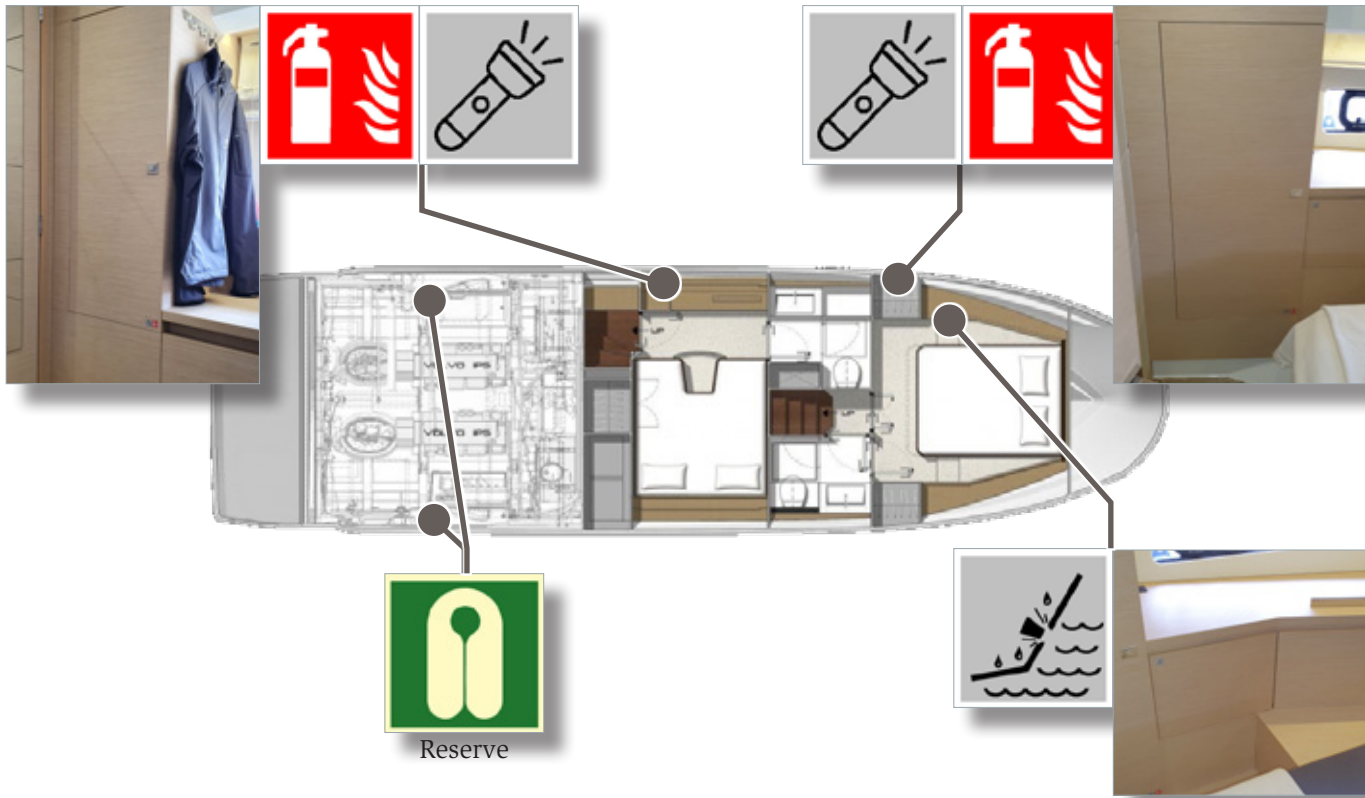
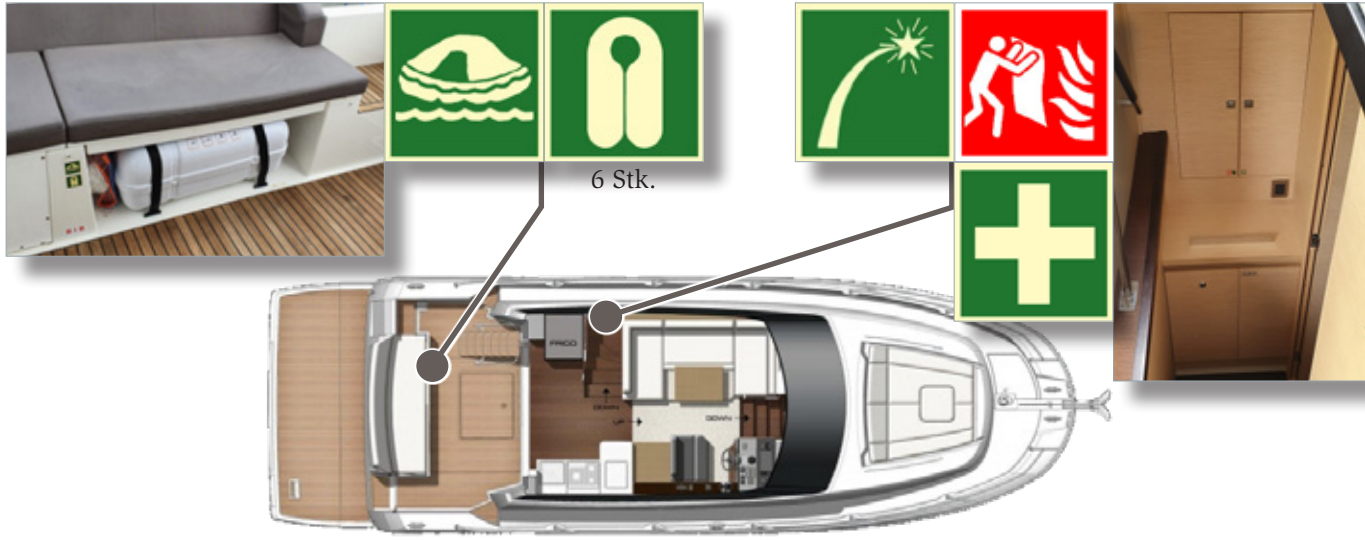
Wohnen

Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy

# Übersicht Sicherheitsmaterial



- Überblick
- Revier Sardinien
- Sicherheit
- Technische Daten
- Fahren Steuern
- Antrieb
- Wohnen
- Strom
- Wasser
- Gangway Dinghy



# Rettungsinsel

## Inhalt der Rettungsinsel



- Platz für 8 Personen
- Wasserschöpfer
- 2 Schwämme
- Not-Paddel
- Trillerpfeife
- Taschenlampe
- Signalspiegel
- Tabletten gegen Seekrankheit
- Spucktüte
- 3 Handfackeln
- 1 Fallschirm-Fackel
- Reparaturset
- Blasebalg
- 0.5l Wasser pro Person

## Benutzung im Notfall

- ➔ Schritt 1 Schwimmwesten anziehen.
- ➔ Schritt 2 Am Funkgerät eine Notfallmeldung (Mayday) absetzen. Siehe Seite 10.
- ➔ Schritt 3 Rettungsinsel auf die Badeplattform legen und die herausragende Reissleine an der nächstgelegenen Klampe befestigen
- ➔ Schritt 4 Rettungsinsel in das Wasser werfen
- ➔ Schritt 5 An der Reissleine ruckartig ziehen. Die Box öffnet sich und die Rettungsinsel bläst sich automatisch auf.
- ➔ Schritt 6 Wenn nötig die Rettungsinsel in die Normalposition aufrichten.
- ➔ Schritt 7 In die Rettungsinsel steigen. Grab-bag inkl. Messer mitnehmen. Wenn möglich seitlich (windabgewandte Seite) einsteigen und nicht heckseitig.
- ➔ Schritt 8 So lange wie möglich mit dem Boot verbunden bleiben. Die Reissleine erst trennen (mit Messer), wenn das Boot sinkt.

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

Wohnen

Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy

# Notruf (Distress)

Ein Notruf soll über das Funkgerät nur abgesetzt werden, wenn eine unmittelbare Gefahr für Schiff und Besatzung besteht.

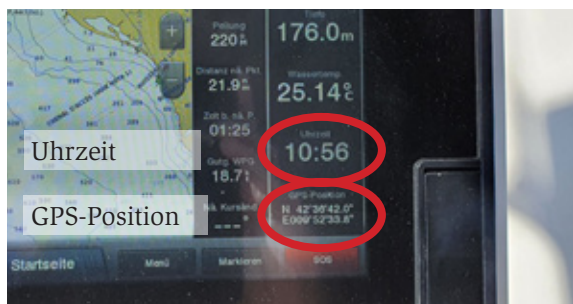
## Notruf absetzen



- ➔ Schritt 1 Rote Klappe *Distress* am Funkgerät aufklappen
- ➔ Schritt 2 Taste *Distress* drücken
- ➔ Schritt 3 Mit der Taste *Select* die Art des Notrufs am Display wählen
- ➔ Schritt 4 Die Taste *Distress* 3 Sekunden lang drücken.  
Das Funkgerät erzeugt einen Signalton, und zählt die Sekunden herunter. Auf dem Display wird die Meldung NOTRUF-COUNTDOWN angezeigt.  
Das Notruf-Signal wird alle 3.5 - 4.5 Sekunden gesendet, bis eine Notrufbestätigung empfangen wird (Meldung AKNOWLEDGE).

## Notmeldung absetzen

Anschliessend an den Notruf muss eine Notmeldung gesendet werden.



- ➔ Schritt 1 Kanal 16 sollte schon automatisch eingestellt sein, wenn nicht die Taste *16+* drücken, bis im Display der Kanal 16 erscheint.
- ➔ Schritt 2 Am Handset auf der linken Seite die Sprechstaste drücken und die folgende Meldung sprechen:  
  
MAYDAY MAYDAY MAYDAY  
this is  
my NAIMA my NAIMA my NAIMA  
Foxtrott Alpha Delta 7320  
227 424 190  
MAYDAY  
my NAIMA  
Foxtrott Alpha Delta 7320  
227 424 190  
Position (-- > die GPS-Position (N/E) auf dem Plotter-Display ablesen)  
Time (-- > die Uhrzeit angeben)  
Anschliessend die Notfallart, gewünschte Hilfe, Anzahl Personen, Verletzungen und weitere wichtige Infos angeben

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

Wohnen

Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy

# Feuerlöscher

## Handfeuerlöscher

Je ein Feuerlöscher befindet sich im Schrank der Bug- und Masterkabine. Siehe Übersicht, Seite 11.

## Löschdecke

Eine Löschdecke befindet im Sicherungskasten beim Niedergang zur Masterkabine. Siehe Seite 8.

## Feuerlöschanlage Motorenraum

Der Motorraum ist mit einer automatischen Feuerlöschanlage ausgerüstet. Wenn eine gewisse Temperatur im Motorraum überschritten wird, wird die Feuerlöschanlage automatisch aktiviert.

Sie kann jedoch auch manuell aktiviert werden:



- Schritt 1 Treibstoffzufuhr unterbrechen.  
Die beiden Griffe der Treibstoffhähne herausziehen.



- Schritt 2 Feuerlöschanlage beim Steuerstand im Cockpit aktivieren (an der rechten Seitenwand unterhalb Steuerrad)
- Die Schutzscheibe wegreißen
  - Den Sicherheitsstift herausziehen
  - Den Griff *FIRE* herausziehen

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

Wohnen

Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy

# Bilgenpumpen

## Elektrische Bilgenpumpen

Die 2 Bilgenpumpen befinden sich an folgenden Orten:

- Im Motorraum ganz hinten (Heck)
- In der Masterkabine bei der linken Koje unter einem Holzdeckel

Die Bilgenpumpen sind mit einem Schwimmer ausgerüstet und werden automatisch aktiviert, sobald das Wasser in der Bilge ein gewisses Niveau überschreitet.



Die Bilgenpumpen können jedoch auf dem Armaturenbrett des Cockpits manuell aktiviert werden.

- Tasten so lange drücken, wie die Pumpe laufen soll

## Manuelle Bilgenpumpen

Die Bedienung der manuellen Bilgenpumpe befindet sich rechts neben der Eingangstüre zum Salon.

Der Bedienhebel für den Pumpvorgang befindet sich im Heckkasten unter dem Sitzpolster.



- ➔ Schritt 1 Bedienhebel der manuellen Bilgenpumpe in die runde Öffnung stecken.
- ➔ Schritt 2 Mit dem Bedienhebel mittels einer Auf-/Abwärtsbewegung die Bilgenpumpe betätigen.

# Notausstiege

## Bugkabine



- Schritt 1 Rote Sicherheitsklappen an beiden Griffen in Richtung des Hebels drücken und Griffe drehen.
- Schritt 2 Notausstiegsluke kräftig nach oben drücken und öffnen.

## Masterkabine / Salon

Der Ausstieg erfolgt über die Schiebetüre im Salon.

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

Wohnen

Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy



# Technische Daten

Yacht		
Name	Name	my NAIMA
Flaggenstaat	Flag state	Frankreich
Immatrikulation	Immatriculation	TLF 38122
MMSI	Maritime Mobile Service Identity	227 424 190
Rufnummer (Callsign)	Callsign	FAD7320
Länge über alles	Length over all (LOA)	12.64 m
Rumpflänge	Length	11.32 m
Breite	Beam	3.97 m
Tiefgang	Draught	0.79 m
Höhe inkl. Sonnenverdeck (über Wasserspiegel)	Height	5.00 m
Höhe inkl. Funkantenne (über Wasserspiegel)	Height over all (HOA)	7.00 m
Verdrängung	Displacement	13'592 kg
Kategorie CE	Category CE	B
Anzahl Passagiere (max.)	Number of crew (max.)	9

Motoren		
Motoren	2 Stk. Volvo Penta IPS 400	
Leistung	2 x 300 PS	
Treibstoff	Diesel	
Marschfahrt-Geschwindigkeit	8 - 10 kn	
Marschfahrt-Motordrehzahl	1'500 ... 1'900 RPM	
Cruising-Geschwindigkeit	21 kn	
Cruising-Motordrehzahl	3'000 RPM	
Maximal-Geschwindigkeit	26 kn	
Maximal-Motordrehzahl	3'550 RPM	
Treibstoffverbrauch @8 kn	18 L/h	
Treibstoffverbrauch @21 kn	107 L/h	

Tankinhalte		
Treibstofftank (kein Niveauausgleich möglich)	2 x 400 L	
Frischwassertank	400 L	
Grauwassertank	173 L	
Schwarzwassertank	120 L	
Warmwasserboiler	40 L	

Diverses		
Generatorleistung (Mase, Typ I.S. 5.0B), 230V	5 kW	
Ankergewicht	20 kg	
Länge Ankerkette	55 m	

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
DatenFahren  
Steuern

Antrieb


Wohnen


Strom


Wasser


Gangway  
Dinghy


# Fahren Steuern


	Steuerstand Salon (Cockpit)	16
---	--------------------------------	----

	Steuerstand Flybridge	20
---	--------------------------	----

	Steuerstand Heck	21
--	---------------------	----

	Bedienabläufe für die Fahrt	22
---	--------------------------------	----

	Funk	23
---	------	----

	Anker	24
---	-------	----

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

Wohnen

Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy

# Steuerstände

## Steuerstand Salon (Cockpit)



- 1 Motoranzeige- und Diagnosegerät
- 2 Kartenplotter
- 3 Drehzahl/Betriebsstunden Motor Backbord
- 4 Kompass
- 5 Ruderstellungsanzeige
- 6 Bedienung Suchscheinwerfer

- 7 Motor Zündung/START/STOP
- 8 Bedienschalter
- 9 Ankerkettenzähler
- 10 Drehzahl/Betriebsstunden Motor Steuerbord
- 11 Autopilot

## Motor Zündung/Start/Stop (7)



- ➔ Schritt 1 Tasten *Ignition* für Motoren Backbord und Steuerbord drücken.  
Der Motorraumlüfter läuft.
- ➔ Schritt 2 Mit den Tasten *START/STOP* beide Motoren starten.



### WICHTIG

Um die Motoren zu stoppen, nachdem mit dem Joystick auf der Fly oder im Heck gefahren wurde, muss zuerst die Priorität auf die Doppelhebelschaltung im Cockpit gewechselt werden (Taste *STATION*) an der Doppelhebelschaltung.

## Batterien parallel schalten



Falls die Starterbatterien für den Startvorgang zu wenig Leistung haben, können sie mit den Verbraucherbatterien parallel geschaltet werden. Dazu diesen Schalter während dem Motorstartvorgang so lange gedrückt halten, bis die Motoren laufen.

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

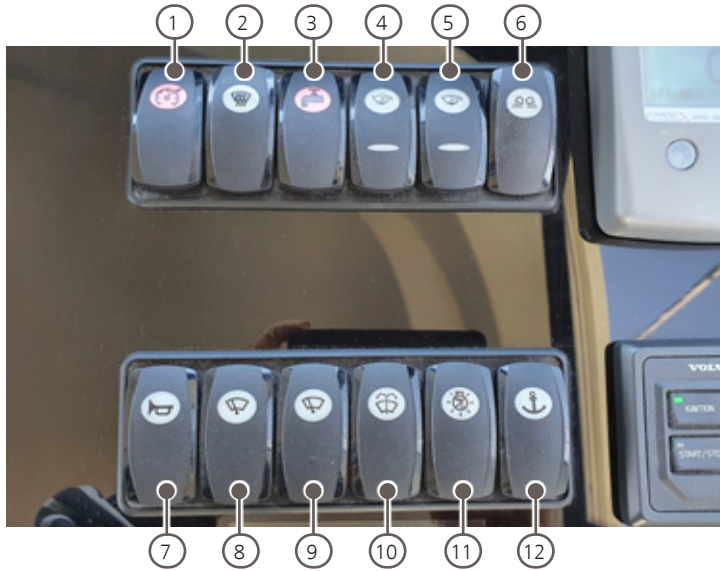
Wohnen

Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy

## Bedienschalter (8)



- |   |                               |   |  |
|---|-------------------------------|---|--|
| ① | Hauptschalter Navigation/Funk | ⑦ | Horn   |
| ② | Frontscheibenheizung          | ⑧ | Scheibenwischer links                        |
| ③ | Hauptschalter Wasserkreislauf | ⑨ | Scheibenwischer rechts                       |
| ④ | Bilgenpumpe                   | ⑩ | Scheibenwaschanlage                          |
| ⑤ | Bilgenpumpe                   | ⑪ | Vorne: Positionslichter / Hinten: Ankerlicht |
| ⑥ | Unterwasserbeleuchtung blau   | ⑫ | Ankerwinde AUF/AB (siehe Seite 24)           |

## Autopilot (11)



### Aktuellen Kurs fixieren

- ➔ Schritt 1 Taste *Aktivieren* (2) drücken.  
Der angezeigte Kurs wird gehalten.  
Mit den Tasten (2) oder (4) kann der Kurs  
in Schritten von 1° geändert werden.

### Programmierte Route folgen

- ➔ Schritt 1 Taste *Menu* (3) drücken.
- ➔ Schritt 2 Mit Taste (4) *Steuern mit GPS* wählen  
und Taste *Wählen* (3) drücken
- ➔ Schritt 3 Taste *Wählen* (3) drücken (Menupunkt  
*Route folgen*)  
Der programmierten Route wird gefolgt.

### Autopilot ausschalten

- ➔ Schritt 1 Taste *STBY* (1) drücken oder am Steuer-  
rad drehen.

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

Wohnen

Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy

## Doppelhebelschaltung



- ① STATION  
(Übernahme Priorität)
- ② LOW SPEED  
(Langsame Fahrt)
- ③ THROTTLE ONLY  
(Drehzahl erhöhen, ohne Schraubenantrieb)

Mit der Taste *STATION* (1) wird die Bedienung (Priorität) auf den jeweiligen Steuerstand (Cockpit, Fly, Heck) geschaltet. Grüne LED leuchtet und Motorinstrumente sind in Betrieb.



### WICHTIG

Damit die Priorität auf diesen Steuerstand übernommen werden kann, müssen die Gashebel an den anderen Bedienständen in der **Neutralstellung** sein!



### WICHTIG

Damit mit dem Joystick gesteuert werden kann, müssen die Gashebel in der **Neutralstellung** sein!

- ④ SINGLE LEVER  
(1 Hebel steuert beide Motoren)
- ⑤ CRUISE CONTROL  
(keine Funktion)

## Joystick



- ① Keine Funktion
- ② DOCKING  
(Joystick wird eingeschaltet)

### Joystick einschalten

Mit der Taste *DOCKING* (2) wird der Joystick eingeschaltet. Die grüne LED leuchtet.



### WICHTIG

Damit mit dem Joystick gesteuert werden kann, müssen die Gashebel in der **Neutralstellung** sein!

### Joystick ausschalten

Taste *DOCKING* (2) drücken oder die Gashebel aus der Neutralstellung bewegen!

- ③ HIGH MODE  
(Motoren laufen mit höherem Drehmoment)
- ④ Keine Funktion





## Ein-/Ausschalten

Der Kartenplotter wird automatisch eingeschaltet, wenn bei den Bedienschaltern der *Hauptschalter Navigation/Funk* eingeschaltet wird.

Der Kartenplotter muss mit der Taste *Ein-/Aus* rechts oben ausgeschaltet werden, bevor der *Hauptschalter Navigation/Funk* ausgeschaltet wird.

## Route programmieren

- ➔ Schritt 1 Zielort suchen und auf dem Display antippen
- ➔ Schritt 2 Taste *Navigieren zu* antippen
- ➔ Schritt 3 Taste *Route nach* antippen
- ➔ Schritt 4 Einen zusätzlichen Wegpunkt einfügen:  
Ort des neuen Wegpunkts durch Verschieben der Karte suchen. Taste *Kursänderung hinzufügen* antippen
- ➔ Schritt 5 Weitere Wegpunkte einfügen:  
Schritt 4 wiederholen
- ➔ Schritt 6 Wenn alle Wegpunkte eingegeben:  
Taste *Fertig* antippen
- ➔ Schritt 7 Frage Autopilot aktivieren?  
Taste *Abbrechen* antippen



Durch Hineinzoomen kontrollieren, dass auf der ganzen Route genügend Wassertiefe und keine Hindernisse vorhanden sind.

## Sprache einstellen

In der Kartenansicht:

- ➔ Schritt 1 Taste *Startseite* antippen
- ➔ Schritt 2 Taste *Einstellungen* antippen
- ➔ Schritt 3 Taste *Einstellungen* antippen
- ➔ Schritt 4 Taste *Sprache* antippen
- ➔ Schritt 5 Gewünschte Sprache auswählen
- ➔ Schritt 6 Icon *Carte Navigation* antippen

# Steuerstand Flybridge



- |                                  |                                     |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| ① Bedienschalter                 | ⑤ Motoranzeigen Steuerbord/Backbord |
| ② Steuergerät Motoren START/STOP | ⑥ Bedienteil Funk                   |
| ③ Stecker Bedienteil Funk        | ⑦ Trimmklappen                      |
| ④ Radio                          |                                     |

## Steuergerät Motoren START/STOP (2)

Die Motoren können einzeln gestartet oder gestoppt werden.

### Bedingung:

Die Zündung IGNITION muss beim Steuerstand im Salon eingeschaltet sein.

## Motoranzeigen Steuerbord/Backbord (5)

Pro Motor werden die wichtigsten Werte angezeigt. Diese können mit den Pfeiltasten links und rechts angezeigt werden.

Anzeige	Normalbereich
Kühlwassertemperatur	85 ... 90 °C
Oeldruck	230 ... 520 kPa
Oeltemperatur Antriebsstrang	40 ... 60 °C
Getriebeöldruck	1'500 ... 2'000 kPa
Batteriespannung	13.8 ... 14.5 V

## Bedienteil Funk (6, 3)

Den Stecker (3) vorsichtig einstecken und die Überwurfmutter leicht anziehen.

Am Abend das Bedienteil entfernen und die Schutzkappe des Steckers aufschrauben.

Sobald der *Hauptschalter Navigation/Funk* beim Steuerstand im Salon eingeschaltet ist, ist auch das Bedienteil betriebsbereit.

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

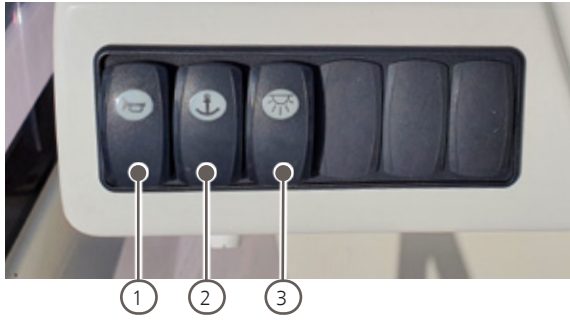
Wohnen

Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy

## Bedienschalter (1)



- ① Druckluft-Horn
- ② Ankerwinde AUF/AB

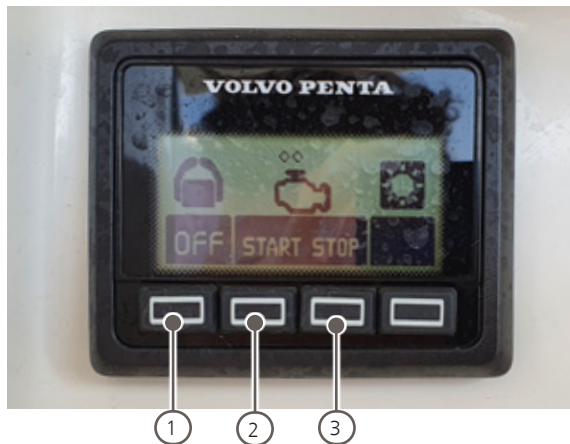
Die Ankerwinde ist betriebsbereit, sobald die Zündung (IGNITION) eingeschaltet ist.

- ③ Beleuchtung Bimini (Sonnoverdeck)

## Trimmklappen (7)

Die Trimmklappen nur bei ca. 2'000 Motorumdrehungen verstellen!  
Vor dem Manövrieren die Trimmklappen immer einfahren (Up).

## Steuerstand Heck



- ① Taste OFF (Priorität übernehmen)
- ② Taste Motor START

### WICHTIG

Damit die Priorität auf diesen Steuerstand übernommen werden kann, müssen die Gashebel an den anderen Bedienständen in der **Neutralstellung** sein!

### Joystick einschalten

Mit der Taste *OFF* (1) wird der Joystick eingeschaltet. Die grüne LED leuchtet und der Joystick ist betriebsbereit. Am Joystick muss keine weitere Taste gedrückt werden!

Mit den Tasten *START* (2) und *STOP* (3) können beide Motoren gleichzeitig gestartet oder gestoppt werden.

- ③ Taste Motor STOP

# Bedienabläufe für die Fahrt

## Vor der Fahrt

- ➔ Schritt 1 Motorenkontrolle durchführen (Oelniveau, Kühlwasserfilter etc.)
- ➔ Schritt 2 Alle weiteren Kontrollen gemäss den nautischen Vorgaben durchführen
- ➔ Schritt 3 Dieselstand kontrollieren
- ➔ Schritt 4 Zündung (Tasten *IGNITION*) am Steuerstand im Salon einschalten
- ➔ Schritt 5 Schalter *Hauptschalter Navigation/Funk* am Steuerstand im Salon einschalten
- ➔ Schritt 6 Beide Motoren starten (an einem der Steuerstände) und ca. 10 Minuten warm laufen lassen
- ➔ Schritt 7 Motoranzeigen kontrollieren
- ➔ Schritt 8 Doppelhebelschaltung (Priorität) am gewünschten Bedienstand mit der Taste *STATION* einschalten
- ➔ Schritt 9 Joystick mit der Taste *DOCKING* einschalten
- ➔ Schritt 10 Ablegen
- ➔ Schritt 11 Langsam beschleunigen, um den Antriebsstrang zu schonen!

## Während einer Pause

- ➔ Schritt 1 Motoren mit den Tasten *STOP* stoppen
- ➔ Schritt 2 Bei längeren Pausen: Zündung (Tasten *IGNITION*) ausschalten

## Nach der Fahrt

- ➔ Schritt 1 Motoren mit den Tasten *STOP* stoppen
- ➔ Schritt 2 Zündung (Tasten *IGNITION*) ausschalten
- ➔ Schritt 3 Schalter *Hauptschalter Navigation/Funk* ausschalten
- ➔ Schritt 4 Arbeiten nach der Fahrt gemäss den nautischen Vorgaben durchführen

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

Wohnen

Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy



# Funkgerät Cockpit



# Funkgerät Flybridge



- |   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| 1 | Taste <i>Distress</i>                                | 5 | Taste <i>PWR/16+</i> (Kanalschaltung/EIN/AUS) |
| 2 | Taste <i>HI/LO</i> (Umschaltung Sendeleistung 1/25W) | 6 | Sprechtaste                                   |
| 3 | Drehknopf <i>Select</i> (Kanalwahl/Menuwahl)         | 7 | Kanalschaltung: Kanal 16/9                    |
| 4 | Drehknopf <i>VOL/SQ</i> (Lautstärke/Squelch)         | 8 | Kanalwahl aufwärts/abwärts                    |

## Notruf senden (Distress)

Siehe Seite 10.

## Funkgerät einschalten

Das Funkgerät wird automatisch eingeschaltet, wenn der *Hauptschalter Navigation/Funk* eingeschaltet wird. Oder Taste *PWR* (5) drücken.

## Funkgerät ausschalten

Funkgerät ausschalten: Taste *PWR* (5) ca. 3 Sekunden drücken.

Das Funkgerät muss normalerweise nicht ausgeschaltet werden, das es mit dem *Hauptschalter Navigation/Funk* ausgeschaltet wird.

## Lautstärke einstellen

Drehknopf *VOL/SQ* (4) 2x drücken und anschliessend drehen, um die Lautstärke zu verändern.

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

Wohnen

Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy



# Ankern

Sobald die Zündung (IGNITION) eingeschaltet ist der Anker betriebsbereit.

Bevor der Anker abgesenkt wird, muss die Sicherungsleine bei der Ankerwinde ausgehängt werden.

Die Ankerwinde kann mit dem Schalter *Ankerwinde AUF/AB* am Steuerstand im Cockpit oder auf der Flybridge bedient werden.

Am Ankerkettenzähler am Steuerstand im Cockpit kann kontrolliert werden, wie viel Ankerkette ausgefahren wurde.

Der Hauptschalter und Sicherungsschalter der Ankerwinde befindet sich beim Niedergang zur Masterkabine (siehe Seite 38)

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb


Wohnen

Strom


Wasser

Gangway  
Dinghy



	<p>Motor</p>	<p>26</p>
---	--------------	-----------

	<p>Treibstoff</p>	<p>27</p>
---	-------------------	-----------

	<p>Motor- und Fahrdaten</p>	<p>27</p>
--	-----------------------------	-----------

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

Wohnen

Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy

# Motor

## Motorkontrollen vor der Fahrt



- Ölniveau kontrollieren
- Kühlwasserfilter Sichtkontrolle (Seegras etc.)
- Kühlwasserniveau kontrollieren
- Sichtkontrolle Motorenraum (Öl-/Kühlwasserlecks, Kabel, Stecker, etc.)
- Treibstoffniveau kontrollieren

## Batterien parallel schalten



Falls eine der Starterbatterien für den Startvorgang zu wenig Leistung hat, kann sie mit der anderen Starterbatterie parallel geschaltet werden. Dazu diesen Schalter während dem Motorstartvorgang so lange gedrückt halten, bis die Motoren laufen.

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

Wohnen

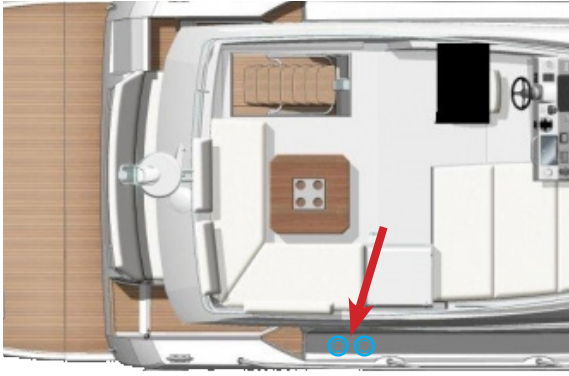
Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy

# Treibstoff

## Tanken



Treibstoff: **DIESEL**

Die 2 Dieseleinfüllstutzen für beide Tanks befinden sich auf der Steuerbordseite.

Der Schlüssel für die Tankdeckel befindet sich im Ablagefach des Steuerstandes im Cockpits (beim Joystick).

Die beiden Dieseltanks sind **nicht** miteinander verbunden. Kein Ausgleich des Dieselniveaus möglich.

**ACHTUNG:** das Treibstoffniveau darf **nie unter 20%** fallen, damit in jedem Fall der Treibstoff angesaugt werden kann!

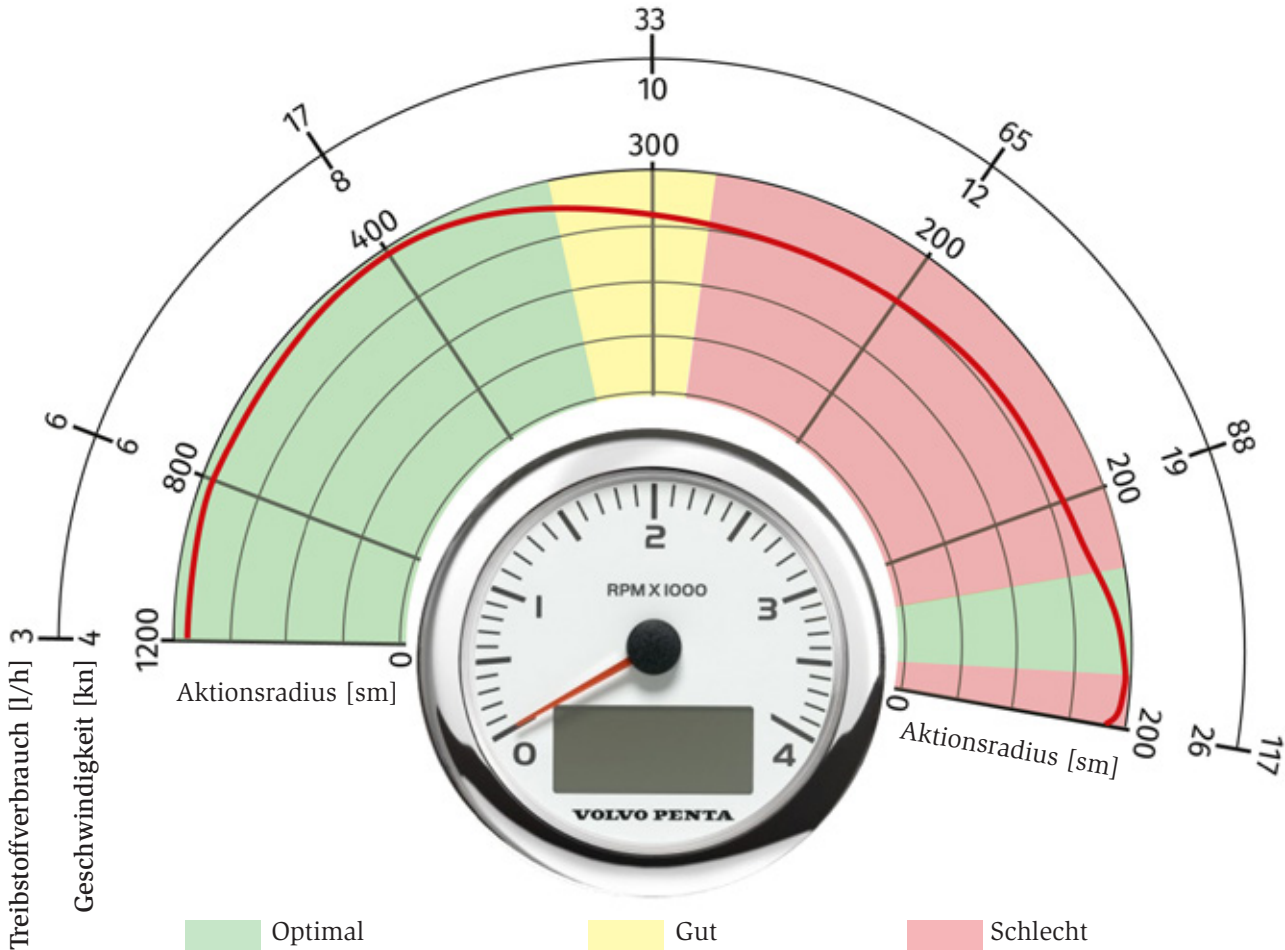


## Treibstoffhähne



Beim Niedergang zur Masterkabine befinden sich die Treibstoffhähne, mit welchen die Treibstoffzufuhr beider Tanks im Notfall unterbrochen werden kann (Griffe herausziehen).

## Motor- und Fahrdaten



Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

Wohnen

Strom


Wasser

Gangway  
Dinghy


# Wohnen




Licht / Radio 29




Schiebetüren  
abschliessen 30




Klimaanlage 31



Kochen 31



Toiletten 32



Zusatzbett /  
Raffrollos (Kabinen) 33

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

Wohnen

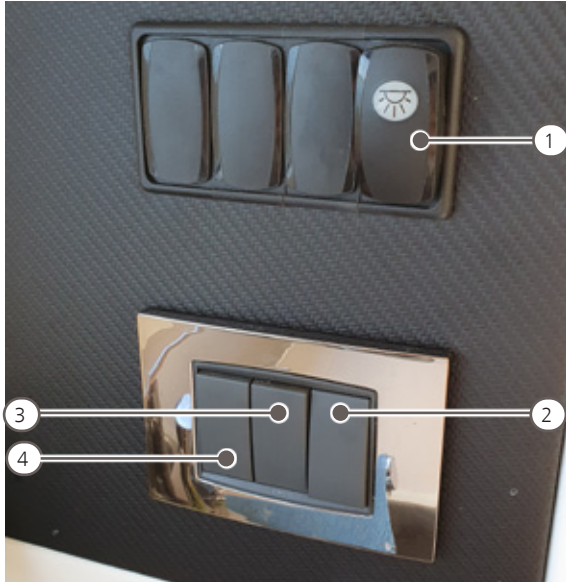
Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy



# Licht



## Deckenlicht Heck (2)

Das Licht an der Decke der Heckplattform schaltet mit jedem Tastendruck um:  
blau - aus - weiss - aus

Weitere Lichtschalter befinden sich oben am Niedergang zur Masterkabine und links am Steuerstand im Cockpit.

- 1 Heckscheinwerfer oben
- 2 Deckenlicht Heck

- 3 Salonlicht ambiente
- 4 Salonlicht

# Radio

Das Radio kann im Salon oder am Steuerstand auf der Flybridge bedient werden. Die Kopplung eines Mobiltelefons kann nur im Salon vorgenommen werden.



- 1 Radio EIN/AUS
- 2 Drehrad

- 3 Taste *Quelle*
- 4 Taste *Menu*

## Lautstärke einstellen

*Drehrad (2)* mehrmals drücken und Lautsprecher *Beide, Salon, Flybridge* wählen und danach am *Drehrad* drehen, um die Lautstärke einzustellen.

## Umschalten zwischen Radioempfang oder Bluetooth (Mobiltelefon)

Taste *Quelle (3)* mehrmals drücken, um zwischen Radioempfang (FM) und der externen Quelle *BT* (Bluetooth) für den Empfang ab z.B. Mobiltelefon zu wählen.

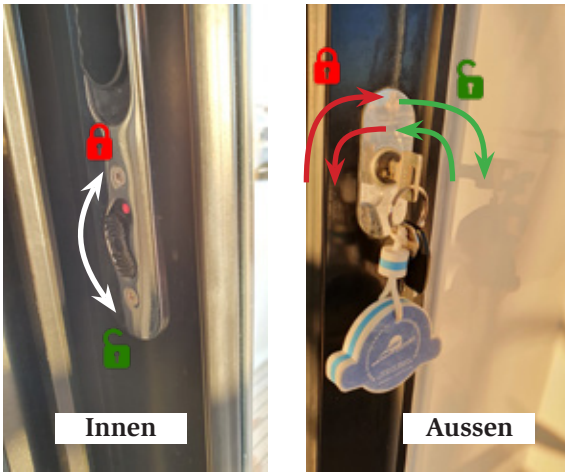
# Schiebetüre

## Schiebetüren verriegeln



### WICHTIG

Die 2 Schiebetüren müssen immer verriegelt werden, damit sie sich bei Wellengang nicht versehentlich schliessen, und etwas eingeklemmt werden kann!



### Abschliessen aussen

- Schritt 1 Schlüssel eine Vierteldrehung nach links
- Schritt 2 Schlüssel eine Vierteldrehung nach rechts
- Schritt 3 Schlüssel abziehen

### Öffnen aussen

- Schritt 1 Eine Vierteldrehung nach rechts
- Schritt 2 Eine Vierteldrehung nach links
- Schritt 3 Schlüssel abziehen

### Abschliessen innen

Abschliessen: Hebel nach oben schieben

Öffnen: Hebel nach unten schieben (roter Punkt sichtbar)

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

Wohnen

Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy

# Klimaanlagen

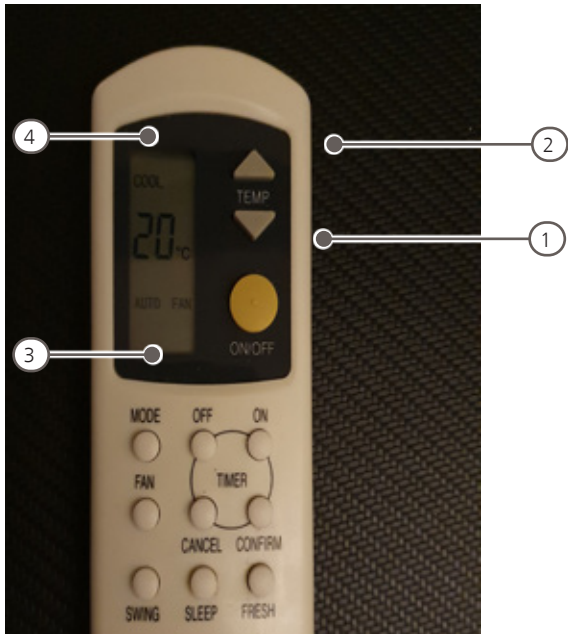
Eine Klimaanlage befindet sich in der Bugkabine (rechte Seite).

Die zweite Klimaanlage befindet sich im Salon beim Cockpit und versorgt den Salon und die Masterkabine.



## Display Klimaanlage

Am Display müssen keine Einstellungen vorgenommen werden.



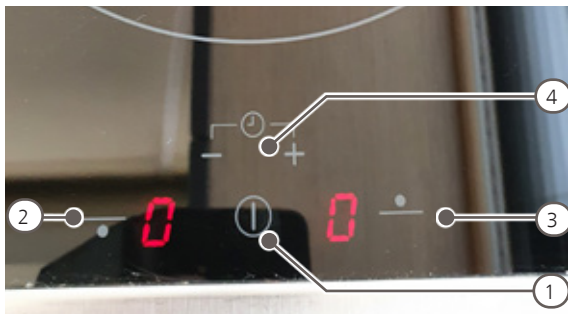
## Fernbedienung

Fernbedienung gegen das Display richten.

- ➔ Schritt 1 Klimaanlage mit der Taste ON/OFF (1) ein- oder ausschalten
- ➔ Schritt 2 Gewünschte Temperatur mit den Tasten TEMP (2)
- ➔ Schritt 3 Bei Bedarf Taste MODE (3) mehrmals drücken, um zwischen Kühlen (COOL) oder Heizen (HEAT) (4) umzuschalten.

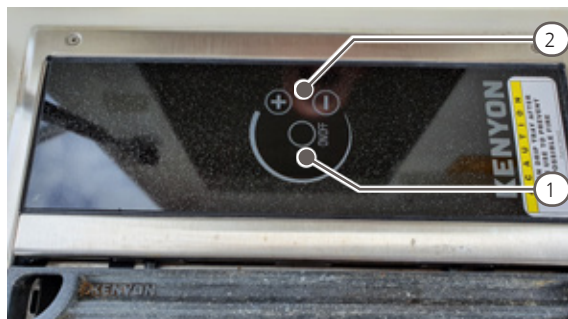
# Kochen

Der Induktionsherd in der Küche und der Grill auf der Fly funktionieren mit 230V, d.h. der Landanschluss muss eingesteckt sein, oder der Generator muss gestartet werden.



## Küche

- ➔ Schritt 1 Mit der EIN/AUS-Taste (1) den Kochherd ein-/ausschalten
- ➔ Schritt 2 Rechte (2) oder linke (3) Platte wählen
- ➔ Schritt 3 Leistung mit der Taste +/- (4) einstellen



## Grill Flybridge

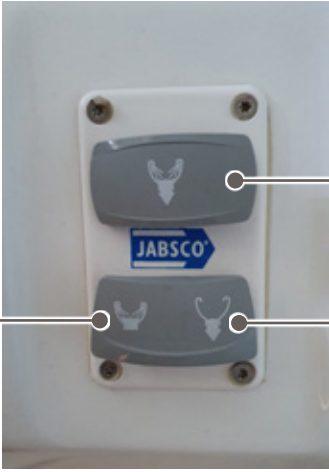
- ➔ Schritt 1 Mit der EIN/AUS-Taste (1) den Kochherd ein-/ausschalten
- ➔ Schritt 2 Leistung mit den Tasten +/- (2) einstellen.



## WICHTIG

Deckel erst schliessen, wenn der Grill abgekühlt ist!

# Toiletten



- ① Spülen
- ② Wasser füllen



## WICHTIG

- Keine Abfälle, Binden, Feuchttücher in die Toilette werfen!
- Nur das vorhandene, spezielle Toilettenpapier verwenden und in den blauen Plastiksäckchen entsorgen.

## Spülen (Normalfall)

➔ Schritt 1 Taste *Spülen* (1) drücken bis alles weggespült ist

## Nachspülen

➔ Schritt 1 Taste *Wasser füllen* (2) drücken, bis Schüssel genügend gefüllt ist.

➔ Schritt 2 Taste *Entleeren* (3) drücken bis alles weggespült ist

- ③ *Entleeren*

## Schwarzwassertank entleeren



Niveaueanzeige und Taste befinden sich im Bad der Bugkabine.

## Tank entleeren

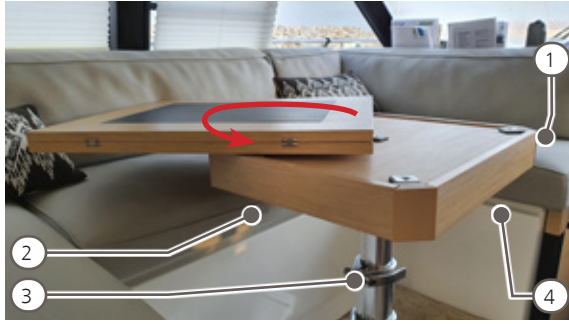
➔ Schritt 1 Taste *Entleeren* (1) drücken, bis die Tankanzeige (2) leer (blau) anzeigt.



## WICHTIG

Der Schwarzwassertank darf nur ausserhalb der Küstengewässer entleert werden!

# Zusatzbett



- ① Verriegelungshebel
- ② Verriegelungsring

- ➔ Schritt 1 Verriegelungshebel (1) entriegeln
- ➔ Schritt 2 Verriegelungsring (2) nach unten ziehen und gleichzeitig die Tischplatte eine halbe Umdrehung drehen.
- ➔ Schritt 3 Tischplatte aufklappen.
- ➔ Schritt 4 Klemmen (3) an der Tischsäule öffnen
- ➔ Schritt 5 Tischplatte nach unten drücken bis sie auf den Auflagekanten (4) aufliegt.
- ➔ Schritt 6 Matratze (an Decke oberhalb Kochherd) auf der Tischplatte zwischen die Polster legen.

- ③ Klemmen Tischsäule
- ④ Auflagekanten

# Raffrollos in den Kabinen



## Rollo öffnen (auf)

Schnur schräg halten und ziehen.

## Rollo schliessen (ab)

Schnur schräg halten und leicht ziehen, danach Schnur loslassen und bis auf die gewünschte Höhe herunterlassen.



## Rollo auf der gewünschten Höhe einstellen

Schnur senkrecht halten und loslassen.




## WICHTIG


Das Rollo nicht ganz nach oben ziehen, da es anschließend nicht mehr heruntergelassen werden kann.








	Stromverteilung	35
---	-----------------	----

	Display Strom/Wasser	35
---	-------------------------	----

	Landstromanschluss	36
--	--------------------	----

	Generator	36
---	-----------	----

	Sicherungen	37
---	-------------	----

	Hauptschalter	38
---	---------------	----

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

Wohnen

Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy

# Strom

## Stromverteilung

Die Geräte an Bord werden wie folgt gespeist:

### 230V (Landstrom oder Generator)

Nur mit Landstromanschluss oder Generator

Kochplatten  
Abwaschmaschine  
Klimaanlage  
Steckdosen 230V (Kaffeemaschine etc.)


### 24V (Verbraucherbatterie)

dauernd verfügbar

Navigationsinstrumente / Funk  
Ankerwinde  
Licht  
Toilette / Wasserpumpen  
Kühlschrank  
USB-Steckeranschlüsse

## Autonomie Verbraucher-Batterien

Die Kapazität der Verbraucherbatterien reicht für ca. **15 Stunden** ohne Ladung.  
Der Ladezustand (verbleibende Kapazität) kann am Display Strom/Wasser abgelesen werden.  
Die Ladespannung der Verbraucherbatterien darf **nicht unter 11.0 V** absinken.

 Wenn die Ladespannung **unter 11.0 V** absinkt, müssen die Motoren oder der Generator gestartet, oder das Landstromkabel 230V angeschlossen werden!


## Display Strom/Wasser



- ① Display EIN/AUS
- ② Anzeige Batteriespannungen

Das Display *Strom/Wasser* befindet sich im rechten Schrank beim Niedergang zur Masterkabine.

Die Bedienung erfolgt über den Touch-Screen.



Mit dem Pfeil  wird das übergeordnete Menu aufgerufen.

- ③ Anzeige Stromversorgung 230V
- ④ Anzeige Frischwassertanks

## Anzeige Batteriespannung



Die gewünschte Batterie antippen.

-  Verbraucherbatterien
-  Starterbatterien Motoren

### Richtwerte der Spannungen:

Bei Landanschluss oder Generator: 13.3 - 13.5V  
Ohne Landanschluss oder Generator: 11.0 - 12.8 V

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

Wohnen

Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy

## Anzeige Stromversorgung 230V



Wenn die Stromversorgung 230V durch den Landstromanschluss oder den Generator korrekt vorhanden ist, bewegt sich die gestrichelte Linie auf dem Display und die grüne LED (3) leuchtet.

## Landstromanschluss 230V



- ➔ Schritt 1 Stecker des Landstromkabels an der Steckdose im Heck einstecken und schwarzen Ring vorsichtig anziehen.
- ➔ Schritt 2 Landstromkabel an der Steckdose der Stromsäule auf dem Steg einstecken. Falls vorhanden, Hauptschalter oder Sicherung einschalten.
- ➔ Schritt 3 Korrekte Stromversorgung am Display *Strom/Wasser* beim Niedergang zur Masterkabine kontrollieren.

Vor der Abfahrt, das Landstromkabel in umgekehrter Reihenfolge entfernen.



**WICHTIG:** Deckel der Steckdose richtig verschliessen, damit kein Seewasser eindringen kann.

## Generator

Der Generator wird eingeschaltet, wenn kein Landstromanschluss vorhanden ist und trotzdem 230V-Wechselstrom benötigt wird oder wenn die Batterien geladen werden müssen.

Das Bediendisplay befindet sich beim Niedergang zur Masterkabine im linken Schrank.



### Generator Starten

- ➔ Schritt 1 Taste START (1) drücken, bis der Generator hörbar läuft. Die Spannung (230Vac und die Frequenz 50 Hz) wird angezeigt.

### Generator abstellen

- ➔ Schritt 1 Taste STOP (2) drücken, bis der Generator abgestellt hat und die Werte 0 anzeigt.

① Taste START

③ Taste STOP

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

Wohnen

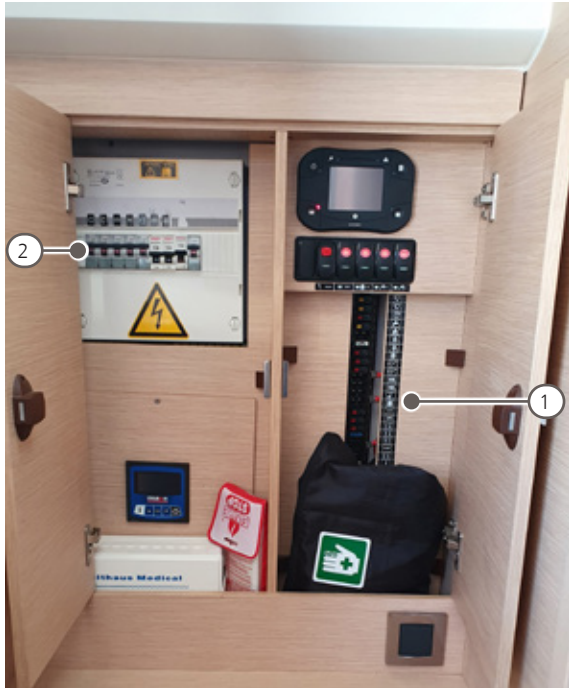
Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy

# Sicherungen

Die wichtigsten Sicherungen befinden sich beim Niedergang zur Masterkabine in beiden Schränken.



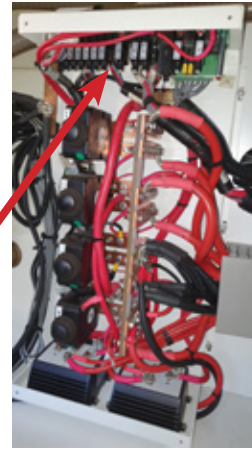
① Sicherungen 24V DC

② Sicherungen 230V AC

Falls eine Sicherung 24V (1) ausgelöst hat, kann sie wieder eingeschaltet werden, indem der Stift hineingedrückt wird.

Falls eine Sicherung 230V (2) ausgelöst hat, kann sie wieder eingeschaltet werden, indem die schwarze Klappe nach oben gedrückt wird.

Weitere Hauptsicherungen befinden sich im Motorenraum auf der Backbordseite hinter dem weißen Abdeckblech.



Die 2 Schrauben am weißen Blechdeckel abschrauben und den Blechdeckel vorsichtig entfernen.



## Kurzschlussgefahr!

Mit dem Blechdeckel keine elektrischen Teile berühren (Kupferschienen, Kabel, Schrauben etc.).

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

Wohnen

Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy

# Hauptschalter

## Batterie Hauptschalter Boot



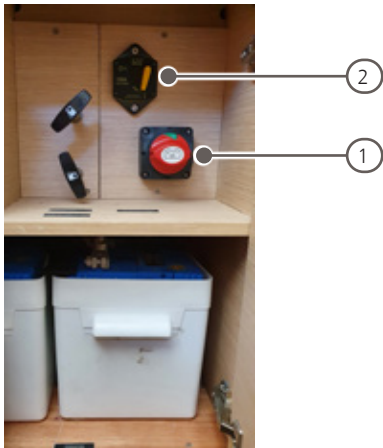
- ① Hauptschalter-Verriegelung (nicht verriegeln!)
- ② Hauptschalter Minusleitung
- ③ Hauptschalter Bordnetz

Die Batterie Hauptschalter für die ganze Bootselektrik befinden sich beim Niedergang zur Masterkabine im rechten Schrank.

Alle Hauptschalter müssen **immer** eingeschaltet sein! Diese Hauptschalter nur im Notfall ausschalten (Kurzschluss, Feuer).

- ④ Hauptschalter Motorbatterien 1
- ⑤ Hauptschalter Motorbatterien 2

## Batterie Hauptschalter Ankerwinde



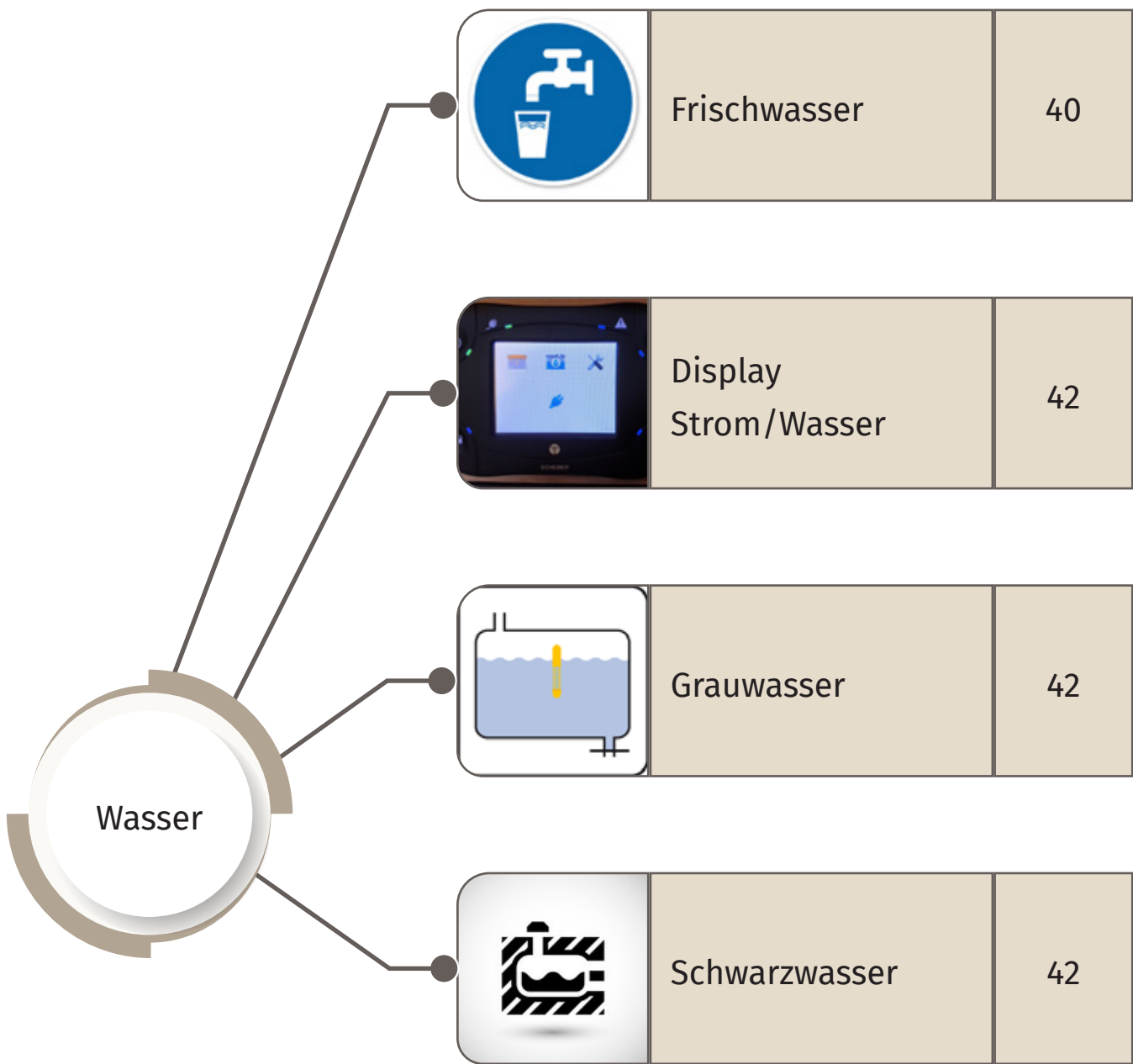
- ① Hauptschalter Ankerwinde

Der Hauptschalter für die Batterie der Ankerwinde befinden sich beim Niedergang zur Masterkabine im rechten Schrank unterhalb des Sicherungsschranks.

Alle Hauptschalter müssen immer eingeschaltet sein! Diese Hauptschalter nur im Notfall ausschalten (Kurzschluss, Feuer).

- ② Sicherungsschalter Ankerwinde





# Frischwasser

Die Speisung von Kalt- und Warmwasser in der Küche, in den Bädern/Dusche und für die Heckdusche erfolgt im Normalfall von den 2 Frischwassertanks.

Wenn im Hafen der Wasseranschluss im Heck angeschlossen wird, werden die Wasserhähne direkt von diesem Anschluss gespeist (nicht über die Frischwassertanks).



## WICHTIG!

Der Hauptschalter Wasserkreislauf (siehe Seite 17) muss immer eingeschaltet sein. Er muss nur im Notfall (Leck etc.) ausgeschaltet werden, damit die Wasserpumpen nicht mehr laufen).

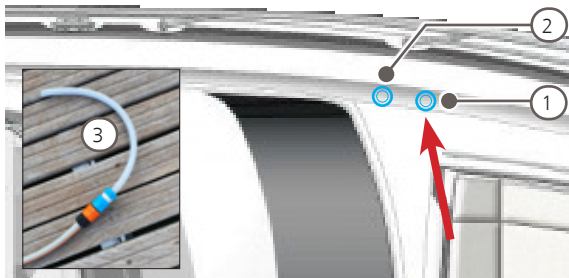


## Schmutzwasser!

Bevor die Wassertanks gefüllt werden, oder der Schlauch am Heckanschluss eingesteckt wird, das Wasser ca. 1 Minute laufen lassen, damit anschliessend kein Schmutzwasser in die Tanks und Wasserleitungen gelangt.



## Wasseranschluss am Heck



## Wassertank-Einfüllstutzen

Der Einfüllstutzen *WATER* (1) für beide Wassertanks befindet sich auf der Backbordseite beim Vordeck. Den Anschluss *WASTE* (2) nicht verwenden!

Das kurze Adapterstück (3) am Wasserschlauch anschliessen, damit dieses in den Einfüllstutzen gesteckt werden kann.

## Wassertanks füllen

Wenn die Wassertanks über den Wassertank-Einfüllstutzen gefüllt werden, muss nicht zwischen Tank 1 und 2 umgeschaltet werden. Beide Tanks werden automatisch nacheinander gefüllt.

## Wassertank 1 / 2



Die Wassertankniveaus können am *Display Strom/Wasser* abgelesen werden (siehe Seite 42).

## Wasserverbrauch

Wenn am Wasserhahn teilweise Luft austritt ist der eine Tank leer und es muss auf den anderen Tank umgeschaltet werden.

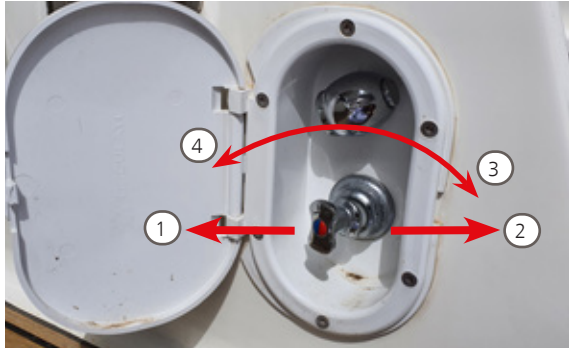
Der Umschalthebel befindet sich unter der Treppe zur Bugkabine.

Die Treppe kann angehoben werden, um die Umstellung vorzunehmen.

# Warmwasser

Der Warmwasserboiler wird durch das Motorkühlwasser oder elektrisch (Landstromanschluss oder Generator) aufgeheizt.

## Heckdusche



### Heckdusche ein-/ausschalten

Hebel nach links (1): ausgeschaltet

Hebel nach rechts (2): eingeschaltet

### Kalt/Warm einstellen

Hebel im Uhrzeigersinn drehen (3): Warmwasser

Hebel im Gegenuhrzeigersinn drehen (4): Kaltwasser

### Wasser einschalten

Knopf an der Duschbrause drücken

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

Wohnen

Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy

# Display Strom/Wasser



Damit die Wassertankniveaus angezeigt werden, auf das Wassertanksymbol tippen.



Tank 1 wird angezeigt.

Auf einen der Pfeile links/rechts tippen, um den anderen Tank anzuzeigen.

## Grauwasser

Das Abwasser der Lavabos und der Duschen wird in einem Grauwassertank gesammelt. Wenn der Tank voll ist, wird er automatisch entleert.

Das Abwasser des Spülbeckens in der Küche und der Geschirrspülmaschine wird direkt nach aussen geführt.

## Schwarzwasser

### Schwarzwassertank

Der Schwarzwassertank (Abwasser der beiden Toiletten) wird im separaten Schwarzwassertank gesammelt. Dieser muss täglich und spätestens wenn das Niveau *Voll* (rot) angezeigt wird, geleert werden.

Die Niveauanzeige und die Taste *Entleeren* befinden sich im Bad der Bugkabine.



#### Tank entleeren

➔ Schritt 1 Taste *Entleeren* (1) drücken, bis die Tankentleerungspumpe hörbar nicht mehr fördert.



#### WICHTIG

Der Schwarzwassertank darf nur ausserhalb der Küstengewässer entleert werden!

- ① Taste Entleeren
- ② Niveauanzeige:  
blau: leer, gelb: 1/3, orange: 2/3, rot: 1/1 (voll)

- ③ Taste Anzeige EIN/AUS

Die Tankniveauanzeige wird alle 10 Minuten aktualisiert. Um zu kontrollieren, ob der Tank der Entleerung leer ist, kann die Niveauanzeige mit der Taste EIN/AUS (3) aus- und wieder eingeschaltet. Danach wird das aktuelle Niveau richtig angezeigt. Während dem Ein-/Ausschaltvorgang blinken die LED's kurzzeitig.

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb


Wohnen


Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy



	Gangway	44
---	---------	----

	Dinghy	45
---	--------	----

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

Wohnen

Strom

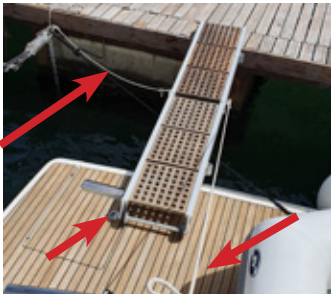
Wasser

Gangway  
Dinghy



# Gangway

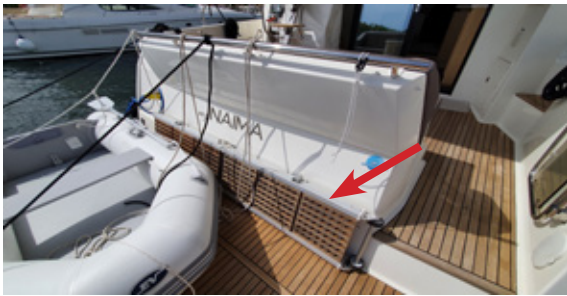
## Gangway benutzen



Gangway mit den Rädern auf der Badeplattform ablegen.

Mit je einer Leine am Steg und am Boot sichern.

## Gangway während der Fahrt versorgen



Gangway wie gezeigt platzieren und mit den Leinen oberhalb an der Relingstange sichern.

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

Antrieb

Wohnen

Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy

# Dinghy

## Torqeedo-Aussenbordmotor

Vor der Fahrt kontrollieren, dass der Akku vollständig geladen und das Dinghy genügend aufgepumpt ist!  
Vor dem Einwassern am Dinghy die Entwässerungsöffnung unten am Spiegel schliessen (nach unten drücken).



Der Motor wird wie gezeigt an der Halteplatte fixiert.

**WICHTIG:** der Motorschaft mit Propeller muss zur Klemmvorrichtung (mit den orangenen Schraubengriffen) um 180° gegenüber der Normalposition gedreht werden, damit er an der Halteplatte fixiert werden kann!



→ Schritt 1 Motor mit den 2 orangenen Schraubengriffen am Spiegel festziehen.



→ Schritt 2 Akku von oben einsetzen und nach unten klappen.



→ Schritt 3 Orangen Sicherungsstift einsetzen.

Überblick

Revier  
Sardinien

Sicherheit

Technische  
Daten

Fahren  
Steuern

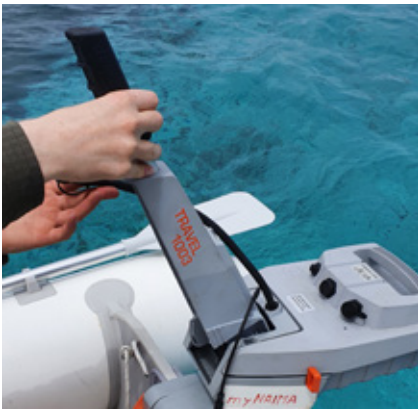
Antrieb

Wohnen

Strom

Wasser

Gangway  
Dinghy



- Schritt 4 Pinne von oben einsetzen und nach unten klappen.



- Schritt 5 Zuerst das Leistungskabel (1), danach das Steuerkabel (2) einstecken.

**WICHTIG:** richtige Einsteckposition beachten. Nur leicht anziehen.



- Schritt 6 Magnetschlüssel positionieren und Schnur am Schraubengriff befestigen.



- Schritt 7 Steuerung an der Taste einschalten und warten bis das GPS die Position gefunden hat. Anschliessend wird die verbleibende Akkukapazität resp. Laufzeit angezeigt.

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Motorschaft und Propeller vor dem versorgen mit der Heckdusche mit Süsswasser abspülen.  
Am Stecker des Leistungskabels immer die Schutzkappe aufsetzen.